

Weihnachtsrundsreiben der Gemeinde Wildendürnbach



Dezember 2013

Am Himmel leuchten hell die Sterne,
Glocken läuten in der Ferne.
Die Herzen werden weich und weit,
denn es ist wieder Weihnachtszeit!
In der Küche brutzeln Braten,
die Kleinen können´s kaum erwarten,
die Geschenke auszupacken.
Die Bratäpfel im Ofen knacken.
Voller Duft und Heimlichkeit,
wünsch´ ich euch diese Weihnachtszeit!



Sehr geehrte Gemeindegewerinnen, sehr geehrte Gemeindegewer, liebe Jugendliche!

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu und es hat sich wieder sehr viel getan. Darüber gebe ich Ihnen in diesem Weihnachtsrundschreiben einen kleinen Überblick.

Der Seniorenausflug 2013 mit einer Schifffahrt in die Wachau und einem Besuch im Stift Melk war wieder ein schönes Erlebnis

86 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung und nahmen am Seniorenausflug 2013 teil.

Nach einem guten Frühstück im Gasthaus Hess in Kirchberg am Wagram brachten uns die beiden Busse der Firma Rezniczek nach Krems/Stein zur Schifffanlegestelle.

Auf der MS Austria, einem Schiff der Schifffahrtsgesellschaft Brandner, erlebten wir die unterschiedlichen Regionen der Wachau in den prachtvollsten herbstlichen Farben mit all` den Sehenswürdigkeiten wie Stift Göttweig, dem berühmten blauen Turm von Dürnstein, dem Tausendeimerberg bei Spitz bis hin zum Benediktinerstift Melk.

Der Rundgang durch das Stift Melk führte uns in die ehemaligen Kai-

serzimmer, in den Marmorsaal und über die Altane in die Stiftsbibliothek. Wir besichtigten auch die prunkvolle Stiftskirche und die Nordbastei und spazierten durch den Stiftspark zum barocken Pavillon.

Beim Heurigen Lustkandl in Grund fand der harmonische Ausflugsstag sein Ende.



Die Spatenstichfeier der zukünftigen Wohn- und Reihenhausanlage war ein gelungenes Fest. Musikalisch begleitet uns die Jagdhornbläser aus Wildendürnbach.

Ich möchte mich besonders bei der gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Waldviertel bedanken, dass sie in Wildendürnbach wieder den Bau von Wohnungen und Reihenhäuser verwirklichen. Außerdem möchte ich mich natürlich für die Bereitstellung der Wohnbauszuschüsse beim zuständigen Landeshauptmannstellvertreter Wolfgang Sobotka bedanken. Diese Wohnungen sind für unsere Gemeinde wichtig und können von Jung und Alt genutzt werden. Für

genauere Auskünfte bitte ich Sie, sich direkt an die Waldviertel Siedlungsgenossenschaft zu wenden.
Telefon: 02846/7014, e-mail: wav@waldviertel-wohnen.at



Kreisverkehr auf der L 36

Heuer konnten wir den Kreisverkehr auf der L 36 als Werbefläche für unsere Gemeinde gestalten und diesen als Werbung für Feste nutzen.

Sollte jemand Interesse an einer Vorankündigung haben, so kann er sich bei der Gemeinde melden.



Kindergarten

Wir konnten heuer den Eingang zum Außenbereich des Kindergartens neu gestalten, sodass er auch barrierefrei benützt werden kann.

Wir haben heuer auf dem Kindergarten, der Volksschule und dem Gemeindehaus jeweils eine 10 KWp Photovoltaik-Anlage errichtet.

Außerdem haben wir in Pottenhofen ein 8 KWp Anlage auf das Pumpwerk montiert, wo wir einen Teil des erzeugten Stromes selbst verwenden können.



Feldwege

Wir haben heuer im Frühjahr viele Bankettränder mit dem Bagger entfernen müssen, damit die Niederschlagswässer besser von der Straße abfließen können.

Leider haben schon die ersten mit der Anfuhr oder Anackern des Bankettes begonnen.

Diese werden gebeten dies wieder zu entfernen, da der Straßenkörper kaputt wird.

Bäume und Windschutzanlagen

Auch heuer wurde wieder viel für die Dorfverschönerung getan, wie Grasmähen, Bäume schneiden,

Pflege der Windschutzanlagen und der Friedhöfe und vieles mehr!

Abwasserbeseitigungsanlage

Wir müssen in den nächsten Monaten die Ortskanäle reinigen, damit wir dann diese mit einer speziellen Kamera befahren können. Daher bitte ich Sie die Aufforde-

rungen der ausführenden Firma bzw. des Klärwärters zu befolgen. Die Haushalte erhalten einige Tage vor Beginn eine Information.

Wildendürnbach

Viele kleine Arbeiten wurden heuer in Wildendürnbach vorgenommen, die auch viel Zeit in Anspruch nahmen wie zum Beispiel:

- Die Kanalgitter und Deckeln wurden repariert

- Die nicht funktionierende Kanalanschlüsse wurden repariert bzw. neu hergestellt (z.B.: bei Herrn Pold Felix)
- Ortsbeleuchtungen wurden repariert und erneuert
- Viele Gitterrisse in den Straßenflächen wurden saniert

und Fugen mit Bitumen vergossen (Galgenberg und Güterwege)

- mehrere Wasserschieber repariert

und vieles mehr.

Die Ortsdurchfahrt in Richtung Alt-Prerau wurde ebenfalls weiter von der Straßenmeisterei Laa rückgebaut und einige Inseln zur Verkehrsberuhigung eingebaut.

Ein herzliches „Danke“ allen Anrainern für die wirklich gute Be-

reitschaft und Einsicht bei diesem Projekt, wir konnten dadurch den Gehsteig in der gesamten Länge auf eine Mindestbreite von 1,5 m ausbauen.

Im kommenden Jahr 2014 werden wir die Kreuzung Richtung Galgenberg umbauen, einige kleine Inseln noch einbauen und eine Straßenmarkierungen aufbringen.

Die Straßenbreite beträgt im Schnitt ca. 5,9 m.

Neuruppersdorf

Auch in Neuruppersdorf machten wir wieder so einige Arbeiten:

Der Güterweg in den Krautgärten wurde neu asphaltiert

Bei Herrn Kantner Johann wurde der Vorplatz neu gestaltet.

Die Sanierung der Gasse von Öhler Lorenz bis Haunold Richard konnte ebenfalls abgeschlossen werden sowie der Güterweg in Richtung Sportplatz.

Gemeinsam mit Ortsvorsteher Josef Taus konnten wir ein Stück Gehsteig vor seinem Haus errichten.

Die Sanierung des Gehsteiges bei Leisser Franz (Haus Nr. 15) wurde ebenfalls vorgenommen.

Die Ortsbeleuchtungen wurden teilweise auf LED umgerüstet.

Neue Grundstücke für zukünftige Bauplätze wurden angekauft bzw. eingetauscht.

Pottenhofen

Die geleisteten Arbeiten in Pottenhofen:

Wir konnten die Sanierung der Gehsteige weiterführen und die Fassade von unserem Viehhirter-Haus herrichten.

In der Pottenau mussten wir einige dringende Setzungen asphaltieren.

Ausbesserungsarbeiten bei den Kanaldeckeln und Güterwegen.

Weiters wurden einige Fugen auf der Landstraße mit Bitumen vergossen und die Ortsbeleuchtung erneuert.

Dank einigen freiwilligen Helfern konnte beim Spielplatz die neue Nestschaukel aufgestellt werden.

Um stets all diese Arbeiten und Aufgaben erledigen zu können bedarf es viel Einsatz und Geduld bei meinen Arbeiter/innen, die sich Tag für Tag bemühen, alles zu Ihrer Zufriedenheit bestens und schnell erledigen zu können.

Für die zusätzlichen Arbeiten von April bis September konnte ich wieder Bruckner Johann, Thallinger Josef, Schiesterl Johann, Danis Ingrid und Vuckovic Tomi einstellen.

Vorschau für das Jahr 2014

Voranschlag 2014

Ordentlicher Voranschlag 2014

		Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper u. allg. Verwaltung	7.600,00	276.300,00
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	2.500,00	41.500,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	65.400,00	382.400,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	0,00	74.400,00
4	Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	0,00	208.900,00
5	Gesundheit	5.000,00	354.800,00
6	Strassen- u. Wasserbau, Verkehr	500,00	15.000,00
7	Wirtschaftsförderung	0,00	19.000,00
8	Dienstleistungen	734.200,00	707.100,00
9	Finanzwirtschaft	1.936.700,00	672.500,00
	Summe	2,751.900,00	2,751.900,00

Außerordentlicher Voranschlag 2014

Veranstaltungszentren PH u. NR	599.000,00
Klimaschutzprojekt	50.000,00
Straßenbau	103.500,00
Verbesserung Wasserökologie Bastein-graben BA 01	27.400,00
Retentionsmulde Neuruppersdorf	115.100,00
Güterwege	72.400,00
Wasserversorgungsanlage	24.000,00
Abwasserbeseitigungsanlage	96.000,00
Müllbeseitigung	80.000,00
Summe	1,167.400,00

Für das kommende Jahr haben wir uns wieder viel vorgenommen.

Altstoffsammelzentrum:

Wir haben einer der bürgerfreundlichsten Übernahmezeiten im Bezirk, wenn nicht in Niederösterreich. Wir wollen aber jetzt besonders auf Sicherheit und Bedienungsfreundlichkeit achten.

Wir werden hierfür eine Rampe bauen, um so die Container von Hand aus beschicken zu können. Für dieses Vorhaben werden wir kommenden Jahr ca. 80.000 Euro investieren.

Eines der wichtigsten Projekte ist der Wasserrückhalt des Wildendürnbacher Baches von Neuruppersdorf kommend, auf der rechten Seite, wo wir versuchen bei starken Regen die Verrohrung durch Wildendürnbach entlasten zu können. Dieser Wasserrückhalt ist auch notwendig um die Genehmigung der neuen Siedlung in Neuruppersdorf zu bekommen.

Die Kosten werden sich bei etwa 200.000 Euro bewegen. Wir haben beim Land Niederösterreich um Unterstützung angesucht.

Die Kanalreinigung sowie die Erfassung der Kanäle in digitaler Form (Leitungskataster) wird nächstes Jahr weiter geführt. Die Kosten werden sich auf ca. 66.000 Euro belaufen.

Wir haben bei unserer Wasserleitung schon vieles erneuert und werden im nächsten Jahr wieder

rund 15.000 Euro investieren müssen, um so alle Leitungen und Absperrungen sowie Hydranten immer auf Stand zu halten.

Wir werden nächstes Jahr die zukünftigen Bauplätze in der Sportplatzsiedlung aufschließen (Kanal, Wasser, Strom, Ortsbeleuchtung usw.).

Die ehemalige Volksschule Pottenhofen wird nächstes Jahr zum größten Teil fertig gestellt werden. Somit besteht die Möglichkeit in der eigenen Ortschaft Versammlungen abzuhalten sowie Feste feiern zu können.

Die Außengestaltung wird gemeinsam mit der Straßenmeisterei Laa und der Gemeinde hergestellt.

Die Gesamtkosten werden ca. 514.000 Euro betragen.

Eines der nächsten großen Projekte wird der **Umbau** bzw. **Neubau anstelle** der ehemaligen **Volksschule mit FF - Haus** in Neuruppersdorf sein.

Die Ortsbevölkerung von Neuruppersdorf wird Anfang nächsten Jahres im Rahmen einer Volksbefragung die richtige Entscheidung fällen.

Der Ausgang der Befragung wird für den Gemeinderat als bindend gesehen.

Für dieses Projekt werden wir kommenden Jahr 380.000 Euro bereitstellen.

Natürlich werden wir wieder einige kleinere Straßen und Gehsteige sanieren müssen, einige Lichter auf Energiesparlampen austauschen und unsere Vereine unterstützen.

Wir wollen in Zukunft mehr für unsere jungen Eltern und Kinder anbieten, denn nur so können wir diese überzeugen, dass sie hier eine lebenswerte und sichere Zukunft haben. Natürlich ist für eine Entscheidung in einen unserer Ortschaften sich anzusiedeln wichtig, einen Kindergarten, eine Volksschule, Ärzte, Kaufhäuser, Wirtshäuser usw. zu haben, jedoch müssen auch Arbeitsplätze in unserer Nähe vorhanden sein. Hier bringt uns der Autobahnneubau viele Vorteile und auch Arbeitsplätze in unserer unmittelbaren Nähe.

Ihr Bürgermeister
Herbert Harrach

Als Bürgermeister möchte ich mich bei allen Wirtschaftsbetrieben für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde bedanken, bedanken aber auch für die Herausforderungen hier im ehemaligen Grenzland für die Bewohner da zu sein.

Abschließend möchte ich mich auch bei Ihnen bedanken, für Ihren Einsatz und Bereitschaft zur Freiwilligkeit in allen Vereinen, bei allen Feuerwehren, bei der Mitarbeit in der Gemeinde sowie für die vielen freiwilligen und unentgeltlichen Stunden bei der liebevollen Pflege der Parkflächen und Grünanlagen vor und rund um Ihr Haus.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie, eine glücklich zufriedene Zeit und ein erfülltes und gesundes neues Jahr 2014.

*Ein friedvolles Weihnachtsfest, viel Glück,
Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2014*

wünschen

*die Gemeindebediensteten, die Ortsvorsteher,
die Gemeinderäte, der Vizebürgermeister und
der Bürgermeister*



Gemeinderat-Sitzungsprotokolle

Sitzung vom 11.12.2012

- Familie Stöger Christian und Regina, wh. Neuruppersdorf 82, besitzen bei der Siedlung in Neuruppersdorf ein Grundstück mit einer Fläche von 3.867 m². Am 16.10 2012 wurde ein Vorvertrag zwischen der Gemeinde Wildendürnbach und der Familie Stöger abgeschlossen. Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ankauf des Grundstückes Nr. 3495, KG Neuruppersdorf, mit einer Fläche von 3.867 m² zu einem Preis von € 4,50/m² zustimmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Frau Leisser Rosa, wh. Neuruppersdorf 12, besitzt bei der Siedlung in Neuruppersdorf ein Grundstück mit einer Fläche von 4.094 m². Am 6.11 2012 wurde ein Vorvertrag zwischen der Gemeinde Wildendürnbach und Frau Leisser abgeschlossen.
Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ankauf des Grundstückes Nr. 3494, KG Neuruppersdorf, mit einer Fläche von 4.094 m² zu einem Preis von € 4,50/m² zustimmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Beschluss über den Ankauf von Büromöbeln für die Bibliothek.
GR Reznicek Maria stellt den Antrag, für die Bibliothek und Tageszentrum Büromöbel anzukaufen.
Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge einen Betrag von € 4.500,-- zur Verfügung stellen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Die Jagdhornbläsergruppe Wildendürnbach stellt ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2012.
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Jagdhornbläsergruppe Wildendürnbach für das Jahr 2012 mit einer Förderung von € 1.500,-- (lt. Voranschlag 2012) unterstützen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Ankauf einer Steckrechanlage für die Volksschule Wildendürnbach.
Fa. Pauzenberger legte ein Anbot mit einer Summe von € 2.409,22 inkl. MwSt.
Der Elternverein der Volksschule Wildendürnbach erklärte sich bereit ein Drittel der Kosten zu bezahlen.
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem gemeinsamen Ankauf zustimmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Herr Liener Josef, Wildendürnbach 117, stellt ein Ansuchen um Gewährung der Gemeindeförderung für die Errichtung einer 3 kW Photovoltaikanlage in Wildendürnbach 117.
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Gemeindeförderung von € 100,-- pro kW genehmigen. Die Auszahlung erfolgt nach Vorhandensein der Mittel und dem jeweiligen Einlangen der Ansuchen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung vom 26.2.2013

- Frau Bruckner Silvia betreibt ab 1. März 2013 in der ehemaligen Volksschule in Pottenhofen einen Verkaufsladen. Die Räume ehemalige Raiffeisenkasse und Gemeindeganzlei werden auf zwei Jahre zu einem Mietpreis von € 30,-- pro Monat vermietet.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Vermietung der zwei Räume an Frau Bruckner Silvia zu einem Mietpreis von € 30,-- pro Monat auf zwei Jahre zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Für die Ortschaft Neuruppersdorf sollen 13 Beleuchtungskörpern angekauft werden.

Firma 3H legte ein Anbot für eine Straßenleuchte SL 30, ausgerüstet mit 30 LED's, mit

€ 460,-- exkl. Mwst.

Firma 3H legte ein Anbot für eine Leuchte Type Moonlight L4, ausgerüstet mit 28 LED's, mit € 495,-- exkl. Mwst.

Firma Philips legte ein Anbot für eine Leuchte Mini Luma 40 LED SKII mit € 370,-- exkl. Mwst. und für eine Leuchte Mini Luma 30 LED SKII mit € 355,-- exkl. Mwst.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Beleuchtungskörper von der Firma Philips kaufen. Ob Leuchten mit 40 LED's oder mit 30 LED's gekauft werden, wird mit dem Techniker der Firma Philips vor Auftragserteilung entschieden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Liener Roland und Kopeinig Isabella stellen ein Ansuchen um Gewährung einer Wohnbauförderung in der Höhe von 30 % bei den Aufschließungskosten für das Grundstück Nr. 3027/5 in Wildendürnbach. Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Förderung in der Höhe von 30 % bei den Aufschließungskosten für das Grundstück Nr. 3027/5 in Wildendürnbach gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- GR Reznicek Maria gab einen kurzen Bericht von der „Gesunden Gemeinde“.

Es wurde das Frühjahrsprogramm und eine Woche Ferienbetreuung vorgestellt.

GR Reznicek Maria stellte an die Gemeinde den Antrag, für das Frühjahrsprogramm

€ 500,-- und für eine Woche Ferienspiel ebenfalls € 500,-- bereitzustellen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge € 500,-- für das Frühjahrsprogramm und € 500,-- für eine Woche Ferienbetreuung der Gesunden Gemeinde bereitstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Bestellung eines Bildungs- und Jugendgemeinderates.

GR Mag. Christian Rindhauser erklärte sich bereit die Funktion des

Bildungsgemeinderates zu übernehmen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Bestellung von GR Mag. Christian Rindhauser als Bildungsbeauftragten zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- GR Benedikt Böck und GR Lukas Schütz erklären sich bereit die Funktion des Jugendgemeinderates zu übernehmen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Bestellung von GR Benedikt Böck als ersten und Lukas Schütz als zweiten Jugendgemeinderat zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Der Sportverein Wildendürnbach stellte am 13. Dezember 2012 ein Ansuchen um eine finanzielle Unterstützung für das Jahr 2012.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Sportverein Wildendürnbach für das Jahr 2012 noch eine finanzielle Unterstützung von € 3.000,-- (lt. Voranschlag 2012) gewähren. Die Auszahlung erfolgte bereits im Dezember 2012.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Der Gesangsverein „Die Grenzgänger“ stellten im Dezember 2012 ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2012.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Gesangsverein „Die Grenzgänger“ für das Jahr 2012 noch eine finanzielle Unterstützung von € 1.100,-- (lt. Voranschlag 2012) gewähren. Die Auszahlung erfolgte bereits im Dezember 2012.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Da Fahrzeuge auf der L36 immer wieder mit erhöhter Geschwindigkeit in das Ortsgebiet von Neuruppersdorf, aus Richtung Pottenhofen kommend, einfahren, soll bei der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach um eine Überprüfung der Verkehrssituation angesucht werden. Es wird eine Verkehrsbeschränkung auf 70 km/h vorgeschlagen!

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen an die Bezirkshauptmannschaft Mistelbach zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung vom 8. Mai 2013

- Nachdem GGR Weinmann Josef aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist, wurde von der ÖVP Fraktion Herr Patz Bernhard nachnominiert.

Der Vorsitzende liest Herrn Patz Bernhard folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Wildendürnbach nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Herr Patz Bernhard gelobte anschließend in die Hand des Vorsitzenden mit den Worten „Ich gelobe“.

- Nachdem GGR Weinmann Josef aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist, wurde von der ÖVP Fraktion Herr Taus Josef als geschäftsführender Gemeinderat nachnominiert.
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Nachnominierung von Herrn Taus Josef als geschäftsführender Gemeinderat mit Handzeichen zustimmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Bestellung von GGR Taus Josef zum Ortsvorsteher von Neuruppersdorf zustimmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Am 7. Mai 2013 wurde im Gemeindeamt Wildendürnbach eine Teilfläche von einem Gemeindegrundstück verpachtet.
Die Ausschreibung war öffentlich und die Verpachtung wurde im Lizitationsverfahren durchgeführt.
Richter Christoph, Pottenhofen 182, hat die Teilfläche von ca. 150 m² von der Parz. 2941, KG Pottenhofen, zu einem Preis von € 20,--/Jahr gepachtet.
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Verpachtung zustimmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Vergabe der Erstellung von Leitungskatastern für die Abwasser- und Trinkwasserversorgung
Es wurden die Planungsgemeinschaft IUP-Wien/Ziv.Ing. Dipl.Ing. Norbert Drexler - Eggenburg (kurz IUP/Drexler) und Fa. Hydro-Ingenieure Umwelttechnik GmbH, Krems-Stein (kurz Hydroingenieure) eingeladen ein Anbot der Ziviltechnikerleistungen für die Erstellung eines Leitungskatasters für Abwasserbeseitigungsanlage (ABA) und Wasserversorgungsanlage (WVA) abzugeben.
Die Firma ÖSTAP Engineering & Consulting GmbH hat beide Anbote

überprüft und am 8. Mai 2013 einen Bericht vorgelegt.

IUP/Drexler legten Anbot für die ABA mit € 51.349,10 exkl. MwSt. und für die WVA mit € 25.410,-- exkl. MwSt. – Gesamt € 76.759,10 exkl. MwSt.

Die Hydroingenieure legten ein Anbot für die ABA mit € 37.600,-- exkl. MwSt. und für die WVA mit € 29.700,-- exkl. MwSt. – Gesamt € 67.300,-- exkl. MwSt.

Die Firma ÖSTAP sieht eine Gesamtvergabe als vorteilhaft an.

Nach einer Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, der Gemeinderat möge die Ziviltechnikerleistungen an die Firma Hydro-Ingenieure Umwelttechnik zu einem Preis von € 67.300,-- exkl. MwSt. vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Familie Schimek stellt einen Antrag auf Grundkauf neben ihrer Liegenschaft in Wildendürnbach 291.
Firma Lebloch erstellte einen Entwurf eines Teilungsplanes. Nach diesem Entwurf beträgt die Fläche 234 m².
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Verkauf zustimmen. Der m² Preis beträgt € 7,--. Die Teilfläche ist mit der Parzelle 780 (KG Wildendürnbach) zu vereinigen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Herr Gerlinger Johannes stellt einen Antrag auf Grundkauf (ca. 270 m²) hinter seiner Liegenschaft in Pottenhofen 191.
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Verkauf zustimmen. Der m² Preis beträgt € 7,--. Der Verkauf erfolgt erst nach der Erstellung eines Teilungsplanes.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Herr Schütz Florian stellt am 14. April 2013 den Antrag auf Kauf von zwei Grundstücken (Parz. 3497/31 mit einer Fläche von 768 m² und 3497/32 mit einer Fläche von 682 m², beide KG Neuruppersdorf) in der Siedlung in Neuruppersdorf.
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge unter folgenden Auflagen dem Verkauf zuzustimmen.
Die Grundstücke müssen unmittelbar nach dem Kauf zusammengelegt (Antrag für Zusammenlegung wird nach Unterfertigung des Kaufvertrages direkt beim RA oder Notar unterschrieben) und es muss die Differenz der geringeren Aufschließungsabgabe auf den Grundpreis aufgerechnet werden. Der Kaufpreis für beide Parzellen beträgt somit € 20.508,86.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Herr Öhler Roland stellt ein Ansuchen um Pachtung des Gemeinde-

grundes vor seiner Liegenschaft in Wildendürnbach 131. Es soll ein Vorgarten errichtet werden (Skizze liegt bei).

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Verpachtung vor der Liegenschaft in Wildendürnbach 131 zustimmen. Der jährliche Pachtpreis beträgt € 20,--.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Graf Siegfried Joachim, Wildendürnbach 73, stellt ein Ansuchen um Gewährung der Gemeindeförderung von € 365,-- für die Errichtung einer Solaranlage in Wildendürnbach 73.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Gemeindeförderung von € 365,-- für die Errichtung einer Solaranlage beschließen. Die Auszahlung erfolgt nach Vorhandensein der Mitteln und dem jeweiligen Einlangen der Ansuchen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Nachdem der GGR Weinmann Josef aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist, wurden von der ÖVP Fraktion Nachnominierungen in die div. Ausschüsse eingebracht.

Ausschuss für Tourismus, Rastplätze, Kinderspielplätze, Vereine, Dorferneuerung

PATZ Bernhard (als Mitglied)

Ausschuss für Umweltangelegenheiten, Kanalbau, Kläranlagenumbau und Trinkwasserversorgung

TAUS Josef (als Mitglied)

Ausschuss für Wasserrückhalt in der Region, Graben sowie Erhaltung und Ausbau der Wanderwege

TAUS Josef (als Mitglied)

Beauftragter für den Feuerbrand:

PATZ Bernhard

Ausschuss für die Sanierung der Volksschule Neuruppersdorf:

Als Obmann: TAUS Josef

Ausschuss für die Sanierung der Volksschule Pottenhofen:

Mitglied: TAUS Josef

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Änderungen zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung vom 11. Juni 2013

- Asphaltierungsarbeiten in Wildendürnbach und Neuruppersdorf.

Firma STRABAG legte ein Anbot für die Asphaltierungsarbeiten

- der Straße in den Krautgärten bei Wildendürnbach mit € 12.433,40 exkl. MwSt.
- der Straße beim Sportplatz in Neuruppersdorf mit € 13.388,80 exkl. MwSt.
- der Straße beim Friedhof in Neuruppersdorf mit € 11.538,86 exkl. MwSt.

Firma Pittel+Brausewetter legte ein Anbot für die Asphaltierungsarbeiten

- der Straße in den Krautgärten bei Wildendürnbach mit € 13.802,75 exkl. MwSt.
- der Straße beim Sportplatz in Neuruppersdorf mit € 14.858,58 exkl. MwSt.
- der Straße beim Friedhof in Neuruppersdorf mit € 15.067,16 exkl. MwSt.

Firma ALPINE Bau GmbH legte ein Anbot für die Asphaltierungsarbeiten

- der Straße in den Krautgärten bei Wildendürnbach mit € 13.504,00 exkl. MwSt.
- der Straße beim Sportplatz in Neuruppersdorf mit € 14.528,00 exkl. MwSt.
- der Straße beim Friedhof in Neuruppersdorf mit € 13.982,15 exkl. MwSt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Asphaltierungsarbeiten der Straßen an die Firma STRABAG vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Gehsteigsanierungen in Wildendürnbach von Haus Nr. 289 (Kantner Anton) bis Nr. 177 (Harrach Anton) sowie von Haus Nr. 275 (Schuckert Hermann) bis Nr. 291 (Schimek).

Firma Amon legte ein Anbot mit einer Summe von € 18.158,00 exkl. MwSt.

Firma STRABAG legte ein Anbot mit einer Summe von € 19.598,44 exkl. MwSt.

Nach Durchsicht der Angebote stellt der Vorsitzende den Antrag, der Gemeinderat möge die Sanierungsarbeiten gesplittet vergeben. Dass heißt, dass die Baumeisterarbeiten an die Firma Amon und die Asphaltierungsarbeiten an die Firma STRABAG vergeben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Für die Umbauarbeiten des ehemaligen Volksschulgebäudes in Pottenhofen wurden die Baumeisterarbeiten durch Arch. Bastl ausgeschrieben.

Es wurden die Firmen Veltliner Bau (Poysdorf), AUST-BAU (Großkrut), Lehner (Stützenhofen) und Amon (Wildendürnbach) eingeladen ein Angebot abzugeben.

Bis zum Abgabetermin haben alle vier Firmen eine Angebot abgegeben.

Fa. Veltliner Bau gab ein Angebot mit einer Summe von € 62.927,28 inkl. MwSt. ab.

Fa. Lehner gab ein Angebot mit einer Summe von € 68.450,69 inkl. MwSt. ab.

Fa. AUST-BAU gab ein Angebot mit einer Summe von € 68.334,43 inkl. MwSt. ab.

Fa. Amon gab ein Angebot mit einer Summe von € 54.705,09 inkl. MwSt., minus 2 %, ab.

Die Angebote wurden von Arch. Bastl geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass beim Angebot des Veltliner Bau eine Rechenfehler vorliegt. Die neue Summe beträgt € 59.555,52 inkl. MwSt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Baumeisterarbeiten an die Fa. Amon als Billigstbieter vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Bei der Verbandsversammlung des Musikschulverbandes Staatz und Umgebung vom 21.5.2013 wurde von den Mitgliedern der Verbandsversammlung und des Vorstandes der Beschluss gefasst, eine Änderung der Tarifbestimmungen des Musikschulverbandes Staatz und Umgebung hinsichtlich des geförderten Schülerhöchstalters von derzeit 18 auf 20 Jahre (analog zur Förderung der NÖ Landesregierung in der derzeit gültigen Fassung) vorzunehmen.

Desweiteren haben die Mitglieder der Verbandsversammlung und des Vorstandes vereinbart, dass die Quartalszahlungen an den Musikschulverband (derzeit Fälligkeit 28. Februar, 31. Mai, 31. August und 30. November) jeweils einen Monat früher zu überweisen sind.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nachfolgenden Änderungswortlaut beschließen.

- 1) Der Gemeinderat der Gemeinde Wildendürnbach hat in seiner Sitzung am 11. Juni 2013 beschlossen, den Gemeindebeitrag (siehe Tarifbestimmungen) für MusikschülerInnen des Musikschulverbandes Staatz und Umgebung analog zu den derzeitigen Bestimmungen der NÖ Landesregierung bis zum 20. Lebensjahr zu leisten. (d.h., wer zum Eintritt in die Musikschule am 1.9. des laufenden Jahres noch nicht das 20. Lebensjahr erreicht hat,

wird gefördert)

- 2) Der Gemeinderat der Gemeinde Wildendürnbach fasst den Beschluss, die Satzung des Gemeindeverbandes Musikschule Staat und Umgebung den § 12 Abs. 1 (Laufende Vorauszahlungen) folgendermaßen zu ändern:

Die verbandsangehörigen Gemeinden haben für das nächstfolgende Kalenderviertel Vorauszahlungen zu leisten, die in vier gleichen Raten, jeweils bis spätestens 15. Jänner, 15. April, 15. Juli und 15. Oktober zur Zahlung fällig sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Ankauf einer Photovoltaikanlage auf dem Kindergartendach.
Für eine 10 kW-Anlage wurden zwei Angebote eingeholt.
Firma Kostenz legte ein Angebot für eine 9,870kWp Photovoltaikanlage mit einer Summe von € 22.778,88 inkl. MwSt
Firma STRAKA legte ein Angebot für eine 10,29kWp Photovoltaikanlage mit einer Summe von € 21.083,77 inkl. MwSt minus 2 %.
Nach kurzer Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, der Gemeinderat möge die Anlage von der Firma STRAKA zu einem Preis von € 21.083,77 inkl. MwSt minus 2 % als Billigstbieter kaufen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Die FF Wildendürnbach legte drei Rechnungen mit einer Gesamtsumme von € 3.106,98 inkl. MwSt von der Firma HAINZ Brandschutz GmbH vor.
Nach Durchsicht der Rechnungen wird von der Gemeinde Wildendürnbach ein Betrag von € 2.288,76 mit 50 % gefördert (Einsatzbekleidung).
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der FF Wildendürnbach für den Ankauf von Einsatzbekleidungen einen Betrag von € 1.144,35 zur Verfügung stellen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Ankauf einer Gartentür für den Garten des Kindergartens.
Fa. Schuppler legte ein Angebot mit einer Summe von € 1.500,-- bis € 1.800,--.
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ankauf der Gartentür von der Fa. Schuppler zustimmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Es sollen ca. 1.000 lfm Fugensanierungen auf Gemeindestraßen und Güterwegen durchgeführt werden.
Fa. STRABAG legte ein Angebot mit einer Summe von € 1,46/lfm ohne MwSt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Vergabe an die Fa. STRABAG zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung vom 23.Juli 2013

- Ankauf einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Pumpstation in Pottenhofen.

Für eine 10 kW-Anlage wurden zwei Angebote eingeholt.

Firma Kostenz legte ein Angebot für eine 10,29kWp Photovoltaikanlage mit einer Summe von € 22.665,96 inkl. MwSt

Firma STRAKA legte ein Angebot (wie für den Kindergarten) für eine 10,29kWp Photovoltaikanlage mit einer Summe von € 21.083,77 inkl. MwSt minus 2 %.

Nach kurzer Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, der Gemeinderat möge die Anlage von der Firma STRAKA zu einem Preis von € 21.083,77 inkl. MwSt minus 2 % als Billigstbieter kaufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Für die Umbauarbeiten des ehemaligen Volksschulgebäudes in Pottenhofen wurden die Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationen durch Arch. Bastl ausgeschrieben.

Es wurden die Firmen Straka (Laa), Fritz (Laa), Wunsch (Wildendürnbach) und Hauer (Wildendürnbach) eingeladen ein Angebot abzugeben.

Bis zum Abgabetermin haben die Firmen Straka und Fritz ein Angebot abgegeben. Die Firmen Wunsch und Hauer haben kein Angebot abgegeben.

Fa. Straka gab ein Angebot mit einer Summe von € 85.941,20 inkl. MwSt. ab.

Fa. Fritz gab ein Angebot mit einer Summe von € 94.423,84 inkl. MwSt. ab.

Die Angebote wurden von Arch. Bastl geprüft.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Heizungs-Lüftungs- und Sanitärinstallationen an die Fa. Straka als Billigstbieter vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Für die Umbauarbeiten des ehemaligen Volksschulgebäudes in Pottenhofen wurden die Trockenbauarbeiten durch Arch. Bastl ausgeschrieben.

Es wurden die Firma Veleta GmbH eingeladen ein Anbot abzugeben.
Fa. Veleta GmbH gab ein Anbot mit einer Summe von € 14.367,96 inkl.
Mwst. ab.

Das Anbot wurde von Arch. Bastl geprüft.
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Trocken-
bauarbeiten an die Fa. Veleta GmbH vergeben.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Bei diesem TOP verlies GR Schleining Rudolf, wegen Befangenheit, den Sitzungssaal.
Für die Umbauarbeiten des ehemaligen Volksschulgebäudes in Pottenhofen wurden die Tischlerarbeiten durch Arch. Bastl ausgeschrieben.
Es wurden die Firmen Schleining, Madner, Stefan (Stronsdorf) und das Lagerhaus eingeladen ein Anbot abzugeben.
Die Firmen Madner, Stefan und das Lagerhaus haben kein Anbot abgegeben.
Fa. Schleining gab ein Anbot mit einer Summe von € 44.372,40 inkl. MwSt.

Das Anbot wurde von Arch. Bastl geprüft.
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Tischlerarbeiten an die Fa. Schleining vergeben.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

- In Niederösterreich wird die Forcierung der interkommunalen Zusammenarbeit in unterschiedlichsten Formen als eine wesentliche Aufgabe der Gemeinden in der Zukunft gesehen.
Aus diesem Grund hat sich der Regionalentwicklungsverein (REV) Land um Laa dazu entschlossen, beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Gemeinden beiliegenden Projektantrag gemeinsam mit der Fa. Value Dimensions einzubringen. In diesem Bereich gab es für derartige Vorhaben (Planung und Umsetzung) eine Förderquote von 100% bei Antragstellung bis Ende April 2013, wobei der Umstand des Vorhandenseins eines noch nicht ausgeschöpften Fördertopfes erst Anfang April bekannt wurde.

Das Ziel dieser Initiative ist es für die Gemeinden des Landes um Laa ein gemeinsames Kompetenzzentrum zu schaffen, das qualitative und quantitative Synergien in unterschiedlichen Bereichen auslotet. Das Projekt soll im Juni 2013 starten und bis März 2014 ausgearbeitet sein.

Der Gemeinderat der Gemeinde Wildendürnbach beschließt hiermit

die Beteiligung als Partnergemeinde am Kooperationsprojekt "Kompetenzen-Bündelung der Gemeinden im Land um Laa" laut beiliegendem Projektantrag.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Ankauf einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Volksschule in Wildendürnbach..

Für eine 10 kW-Anlage wurden zwei Angebote eingeholt (Angebote wie beim Kindergarten).

Firma Kostenz legte ein Angebot für eine 10,29kWp Photovoltaikanlage mit einer Summe von € 22.665,96 inkl. Mwst

Firma STRAKA legte ein Angebot (wie für den Kindergarten) für eine 10,29kWp Photovoltaikanlage mit einer Summe von € 21.083,77 inkl. Mwst minus 2 %.

Nach kurzer Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, der Gemeinderat möge die Anlage von der Firma STRAKA zu einem Preis von € 21.083,77 inkl. Mwst minus 2 % als Billigstbieter kaufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Der Verschönerungsverein Neuruppersdorf legte ein Angebot für den Ankauf einer Wasserpumpe für den Teich in Neuruppersdorf. Die Wasserpumpe soll mit Solarstrom gespeist werden und hat eine Wassersäule von 2m.

Die Firma Photovoltaik Technik GmbH aus Neudorf legte ein Angebot mit einer Summe von € 525,95 inkl. Mwst.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge 50 % Förderung der Anschaffungskosten für eine Pumpe beschließen. Es werden max. 2 Pumpen gefördert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Der Gemeinderat von Wildendürnbach hat in seiner Sitzung am 8. Mai 2013 unter TOP 10 zwei Grundstücke an verkauft.

Mit Schreiben vom 23. Juli 2013 bat Herr Schütz Florian die beiden Grundstücke auch an Frau Magdalena Posch zu verkaufen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Beschluss dahingehend abändern, dass die Käufer Frau Magdalena Posch und Herr Florian Schütz sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung vom 3. September 2013

- Für den Bau eines Wasserrückhaltebeckens für den Wildendürnbach soll das Grundstück Nr. 3489, KG Neuruppersdorf, mit einer Fläche von 9.844 m² von Frau Steinfeldnerova Anna gekauft werden. Der Kaufpreis beträgt pro m² € 5,--.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Kauf des Grundstückes, für den Bau eines Wasserrückhaltebeckens, zustimmen.

Abstimmung: mehrstimmig angenommen, GGR Schodl Anton und GR Patz Bernhard sind dagegen

- Planung eines Auffangbeckens (Wasserrückhaltebecken) für den Wildendürnbach in der KG Neuruppersdorf.

Mit der Planung des Beckens sowie alle Verhandlungen und sonstige Veranlassungen (soweit sie das gegenständliche Bauvorhaben betreffen) soll die Abt. WA3 des Amtes der NÖ Landesregierung beauftragt werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Planung des Beckens sowie alle Verhandlungen und sonstige Veranlassungen (soweit sie das gegenständliche Bauvorhaben betreffen) die Abt. WA3 des Amtes der NÖ Landesregierung beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Der Verschönerungsverein Neuruppersdorf hat Blumen und Pflanzen für Neuruppersdorf angekauft.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Verschönerungsverein Neuruppersdorf für den Ankauf von Blumen und Pflanzen den Betrag von € 1.382,24 genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Für die Umbauarbeiten des ehemaligen Volksschulgebäudes in Pottenhofen wurden die Fliesenlegerarbeiten durch Arch. Bastl ausgeschrieben.

Es wurden die Firmen Bauer und das Lagerhaus eingeladen ein Anbot abzugeben.

Bis zum Abgabetermin haben beide Firmen ein Anbot abgegeben.

Fa. Bauer gab ein Anbot mit einer Summe von € 10.236,00 inkl. MwSt. ab.

Das Lagerhaus gab ein Anbot mit einer Summe von € 9.288,84 inkl. MwSt. ab.

Die Anbote wurden von Arch. Bastl geprüft.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Fliesenlegerarbeiten an das Lagerhaus vergeben.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig – GGR Schodl Anton mit Stimmenthaltung

- Herr Seitz Stefan stellt einen Antrag um Förderung für die Errichtung einer Erdwärmeheizung auf seiner Liegenschaft in Neuruppersdorf 158. Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge Herrn Seitz Stefan für die Errichtung einer Erdwärmeheizung auf seiner Liegenschaft in Neuruppersdorf 158 eine Förderung in der Höhe von € 365,-- gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Hauer Christoph und Müller Nicole stellen ein Ansuchen um Gewährung einer Wohnbauförderung in der Höhe von 30 % bei den Aufschließungskosten für das Grundstück Nr. 274/1 in Neuruppersdorf (Haus Nr. 236).

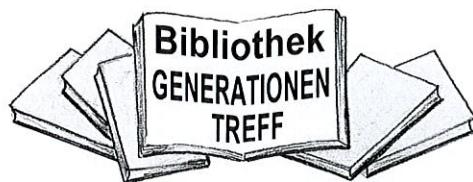
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Förderung in der Höhe von 30 % bei den Aufschließungskosten für das Grundstück Nr. 274/1 in Neuruppersdorf gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Firmengründung

Seit Anfang November 2013 gibt es bei uns in der Gemeinde Wildendürnbach eine mobile Friseurin aus Pottenhofen. Die Firma nennt sich Haircare und wird von Friseurmeisterin Vanessa Lanz geführt. Wenn Sie Interesse daran haben, brauchen Sie nur unter der Tel.Nr.: 0650/3012094 anzurufen

und einen Termin vereinbaren und Sie kommt persönlich zu Ihnen nach Hause. Warum selber zum Friseur fahren, wenn der Friseur zu Ihnen nach Hause kommen kann. Den Wünschen der Kunden sind keine Grenzen gesetzt. Auf Ihren Anruf freut sich Vanessa Lanz



Wildendürnbach 87

Öffnungszeiten: Donnerstag 17:00 – 18:30 Uhr, Sonntag 10:15 – 11:45 Uhr
An Feiertagen ist die Bibliothek geschlossen!

Weihnachtsferien: 23.12.2013 – 11.1.2014
Nächster Öffnungstag: Sonntag, 12.1.2014

Neue Medien:

Kinder

Die schönsten Elfen- und Feengeschichten mit Hörbuch
Die schönsten Krimi- und Polizeigeschichten mit Hörbuch
Tomte Tummetott
Der kleine Drache Kokosnuss bei den Dinosauriern
Weihnachten so wunderschön
Immer wenn das Christkind kommt
Pfoten weg vom Weihnachtsbaum
Der Maulwurf und der kleine Schneemann
Der allerbeste Papa
Piper und das Rätsel der letzten Uhr
Das Echo des Schiffs heißt Fisch
Oma, Huhn und Kümmelfritz

Erwachsene

Leb wohl Schlaraffenland
Märchenbriefe
Alleinerziehend mit Mann
Mondscheintarif
Maßlos schön
Der Schnuller-Schock
Die dunklen Lichter von Paris
Das Verbrechen – Kommissarin Lunds
Einfach glücklich
Wolf, Hund, Mensch
Meine steinige Heimat
Krank ohne Befund

Für unsere jüngsten Besucher nehmen wir gerne Bilder- und Kinderbücher an.
Mehr Info: www.wildenduernbach.at –Bibliothek Generationentreff

Wildendürnbach, im Dezember 2013

für die Bibliothek
GR Maria Reznicek

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Wildendürnbach - 2164 Wildendürnbach • Für den Inhalt
verantwortlich: Bürgermeister Herbert Harrach • Eigendruck: TOSHIBA e.STUDIO2040CSE

Geschätzte Ortsbevölkerung von Wildendürnbach!

Als Obmann des Dorferneuerungsvereins habe ich hiermit die Möglichkeit mich an Sie zu wenden und Sie über einige *Geschehnisse* im Dorferneuerungsverein zu informieren.

Liebgewordene Traditionen und Aktivitäten

- wie die „Ostergrean“,
 - die lange Nacht der Kellergassen
 - Kellergassenführungen am Galgenberg
 - Bereitstellung des Schankwagen für die Winzer bei der offenen Kellertür oder tägliche Weinverkostung am Galgenberg
 - Vertretung der Gemeinde Wildendürnbach am Zwiebelfest in Laa/Thaya
 - die Pflege des Schauweingartens in Zusammenarbeit mit freiwilligen Helfern
 - die Instandhaltung der Kinderspielplätze in Wildendürnbach
 - Mitarbeit beim Ferienspiel
- sind nur einige von vielen Aufgaben des Dorferneuerungsvereins.

Die Fam. Helga u. Johann Amon haben ihren Keller am Galgenberg der Dorferneuerung zur Verfügung gestellt und dieser kann für Feiern oder offene Kellertüren angemietet werden.

Bitte unterstützen Sie uns dabei!

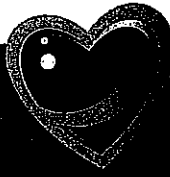
Mit beiliegendem Zahlschein haben Sie die Möglichkeit den Mitgliedsbeitrag von € 8,- für das Jahr 2013 zu bezahlen. Über etwaige Spenden freuen wir uns sehr.

Schon vorweg bedanke ich mich für Ihre finanzielle Unterstützung und lade Sie ein, bei den diversen Projekten mitzuarbeiten und mitzugestalten. Ihre aktive Mitarbeit, Ihre Vorschläge und Ideen sind uns sehr willkommen.

Abschließend wünscht Ihnen der Dorferneuerungsverein Wildendürnbach ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2014.

Siegfried Stöger
Obmann des DEV

Wildendürnbach, im Dezember 2013



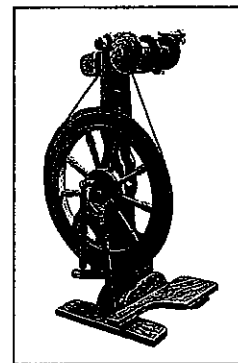
Gemeinsam gesund in Wildendürnbach



Vorausschau 2014:

„ Spinnradspinnen“

ab Samstag, 11. Jänner 2014
um 14 Uhr in der Wollwerkstätte



Kurskosten € 50,-- + Material

Kursdauer: 3 Einheiten à 3 Stunden

Anmeldung und Info: Beate Hofbauer 0676/3665009

Maria Reznicek
GR für die Gesunde Gemeinde
0664-91 51 863



Wildendürnbach, im Dezember 2013

ENGLISCH – KURS



“English for everyday life and travelling”

Beginn:

DI, 7. 1. 2014 (20 Einheiten à 45 Min.)

Ort:

VS Wildendürnbach

Kursleiter:

Mag. Christian Rindhauser

Anmeldung unter:

christian@rindhauser.at bzw. 0650/2164011

Notrufe

Ärzte	Notruf	141
Feuerwehr	Notruf	122
	Wildendürnbach	(02523)8222
	Neuruppersdorf	(02523)8122
	Pottenhofen.....	(02523)20162
Polizeiinspektion.....	Notruf	133
	Laa/Thaya	0591333268
	Drasenhofen	0591333263
Rettung	Notruf	144
	Laa/Thaya	02522/2244
Vergiftungszentrale		01/4064343

Ordinationszeiten

von

Dr. Claudia Pöckl-Tremba
(02523) 8229

MO von 14.00 - 19.00 Uhr
Di, DO von 08.00 – 13.00 Uhr
FR von 09.00 - 14.00 Uhr

Ordinationszeiten

von

Dr. Martha Peitl
(02523) 6034

MO, FR von 13.00 - 18.00 Uhr
DI, DO von 08.00 - 13.00 Uhr

Christine Reichel **Physiotherapeutin**

2164 Wildendürnbach 32
Tel: 02523/8863

Therapieschwerpunkte:

Neurorehabilitation, Wirbelsäule, befundgerechte
Skoliosebehandlung, Unfall- und orthopädische
Nachbehandlung, Selbsthilfegruppe Schlaganfall "Land
um Laa"

Termine nach tel. Vereinbarung

Telefonnummern der Polizeidienststellen

Bezirkspolizeikommando
Mistelbach

Telefon: 059133 3260 305
Fax: 059133 3260 309

Polizeiinspektion
Laa/Thaya

Telefon: 059133 3268
Fax: 059133 3268 109

Polizeiinspektion
Drasenhofen

Telefon: 059133 3263
Fax: 059133 3263 209

Polizei-Notruf 133 (ohne Vorwahl)

Bauverhandlungen im Jahre 2014

13. März
24. April
26. Juni
11. September
9. Oktober
20. November

*Die Einreichunterlagen müssen spätestens
14 Tage vor dem jeweiligen Termin im
Gemeindeamt eingelangt sein.*



Notar Dr. Franz Schweifer aus Laa an der Thaya steht am

Dienstag, 1. April 2014

in der Zeit von **16:00 – 17:00 Uhr** im **Gemeindeamt der Gemeinde Wildendürnbach** für **unentgeltliche, umfassende Rechtsauskünfte** zur Verfügung.
Um Voranmeldung im Gemeindeamt wird gebeten.

Auf Ihr Kommen freut sich

Ihr Notar



DR. FRANZ SCHWEIFER
ÖFFENTLICHER NOTAR

**Stellungskundmachung
für die Wehrpflichtigen
des Geburtsjahrganges 1996**

Wildendürnbach – 7. und 8. Mai 2014

Hilfswerk Land um Laa.

Gut betreut bis ins hohe Alter.



HILFSWERK

Erstklassig betreut – zuhause geborgen. Um älteren Menschen das Leben im eigenen Zuhause zu erleichtern, können wir vieles organisieren. Auch pflegende Angehörige werden durch unsere Angebote deutlich entlastet.

- **Heimhilfe, Haushaltshilfe:** unsere ausgebildeten Mitarbeiter/innen bieten Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags.
- **Hauskrankenpflege:** Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden.
- **Mobile Physiotherapie:** ein individuelles Therapieprogramm für zuhause.
- **Mobile Pflege- und Therapieberatung:** ein klärendes Gespräch mit Expertinnen/Experten entlastet die Familie und zeigt Lösungswege auf.
- **Notruftelefon:** zuverlässige Hilfe auf Knopfdruck.
- **24-Stunden-Betreuung**
- **Hilfswerk Menüservice:** das Beste für das Restaurant zuhause.
- **Bestell- und Lieferservice** für Produkte rund um Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden.

Wir sind gerne für Sie da!

„Von den Damen und Herren des Hilfswerks fühl' ich mich rund um gut betreut. Ich kann in meinen eigenen vier Wänden wohnen und fühl' mich gleichzeitig sicher.“

Gertrude F.



Frohe Weihnachten

Das Hilfswerk Land um Laa wünscht allen Kundinnen und Kunden sowie seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Helfen Sie uns helfen!

Weihnachten steht vor der Tür – und damit auch die Zeit des Schenkens. Haben Sie sich schon einmal über den Sinn so mancher Geschenke Gedanken gemacht?

In diesem Zusammenhang möchten wir mit einer Bitte an Sie herantreten: Das Hilfswerk Land um Laa bietet älteren, kranken oder pflegebedürftigen Personen Hilfe an – und zwar direkt vor Ort. Um unseren Aufgaben bestmöglich nachkommen zu können, sind wir auf Subventionen des Landes angewiesen, aber auch auf Spenden!

Mit Ihrer Spende können Sie das Hilfswerk Land um Laa und unsere Arbeit unterstützen. Ihr Beitrag hilft uns, genau den Menschen in Ihrer Nähe zu helfen, die unsere Unterstützung dringend brauchen.

Herzlichen Dank im Voraus!

**Rufen Sie uns an –
Wir informieren Sie gerne!**

Hilfswerk Land um Laa, Tel. 02524/82 53
Loosdorf 40, 2133 Loosdorf/Mistelbach
pflege.landumlaa@noe.hilfswerk.at

Information des

**Gemeindeverbandes für
Aufgaben des
Umweltschutzes im Gerichtsbezirk
Laa/Thaya**



Werfen Sie Ihr Geld nicht in die Restmülltonne

Leider sind im Restmüll immer noch **Altstoffe wie Papier, Karton, Plastikflaschen, Metall- und Glasverpackungen** udgl. enthalten. Für diese Fraktionen gibt es **eigene Sammlungen** welche **gratis** sind und eine **Wiederverwertung ermöglichen**.

Richtiges Trennen ist sinnvoll und **erspart** eine größere Restmülltonne oder „GAUL-Restmüllsäcke“.

Ständig überfüllte Restmülltonne?

Wenn in Ihrem Haushalt ständig mehr Restmüll anfällt, als in der 120 Liter Restmülltonne Platz findet, lohnt sich der Umstieg auf die 240 Liter fassende Tonne. Für das doppelte Volumen bezahlen Sie jährlich nur um 50 % mehr Müllgebühr. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihr Gemeindeamt.

Sollten Sie gelegentlich mehr Restmüll haben, können Sie im Gemeindeamt „GAUL-Restmüllsäcke“ erwerben und bei der Abfuhr zur Restmülltonne stellen. Mit dem Erwerb des Restmüllsackes werden die Abholung, der Transport und die Verwertung vom Verursacher direkt bezahlt.

Keinen Restmüll ins Altstoffsammelzentrum, kurz ASZ

Um die Müllgebühren konstant zu halten, ist darauf zu achten, dass die Rest- und Sperrmüllmengen nicht ansteigen, da die fachgerechte Entsorgung sehr teuer ist. Daher bitte alle wieder verwertbaren Altstoffe der entsprechenden Sammlung zuführen und keinen Restmüll ins ASZ bringen. Der aufgestellte Sperrmüllcontainer ist ausschließlich für Sperrmüll.

Was ist Sperrmüll?

Sperrmüll ist, wie der Name schon sagt, großer sperriger Abfall, der nicht in die Restmülltonne passt und nicht verwertet werden kann! Beispiele: Matratzen, Polstermöbel, Kunststoffgartenmöbel udgl.

Entsorgung von Asche

Bei Asche handelt es sich um inerten Abfall, d.h. Asche reagiert mit anderen Substanzen nicht oder nur in verschwindend geringem Maße. Daher darf Asche in dafür genehmigten Deponien abgelagert werden, Kosten für die Deponierung rund 25 € pro Tonne und Transport. Das ist aber nur möglich, wenn Asche, getrennt von Restmüll und anderen Abfällen, in einer eigenen Aschentonne gesammelt wird. Je mehr Haushalte bei der Aschentour angemeldet sind, umso effizienter wird die Tour! Die **Aschentonne** hat ein Volumen von 120 Liter und 8 Abfahren pro Heizperiode, von Oktober bis April. Bestellen können Sie die Aschentonne bei Ihrem Gemeindeamt.

Eine Mitsammlung mit dem Restmüll ist sehr teuer

Asche kann mit dem Restmüll mitgesammelt werden, das ist grundsätzlich nicht falsch. Aber um die Müllgebühr auf längere Sicht konstant zu halten, ist es notwendig, die Restmüllmenge zu minimieren. Das ist mit der Aschentonne möglich! Bei der Sammlung im Restmüll kommt die Asche zur thermischen Abfallverwertung nach Zwentendorf/Dürnrohr. Entsorgungskosten pro Tonne rund 180 € plus Transport, eine sehr teure Entsorgung und sicherlich nicht sinnvoll.

Verbrennen verboten

Bitte keinen Restmüll zu Hause verbrennen! Ein Hausofen erreicht keine Verbrennungstemperatur von mind. 1.000 °C, dadurch werden die Schadstoffe nicht zerstört. Ohne Rauchgasreinigung kommen Giftstoffe und Abgase ungefiltert aus dem Schornstein in unsere Umwelt. Diese Giftstoffe schaden nicht nur der Umwelt sondern auch unserer Gesundheit (Lungenschäden). Außerdem soll ein Ofen nur mit dem dafür geeigneten Brennstoff betrieben werden, da sonst Schäden am Heizkessel entstehen.

Hilfe bei der Abfalltrennung finden Sie auch im Internet: www.abfallverband.at/laa

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Astrid Fröschl

Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya, Tel.: 02522/84 300, FAX-DW: -30
e-mail: froeschl@laa.at